

Hinweis zur Gültgeschichte: Lt. Güлтаufsandung 109/2041 fol. 3 Umschreibung von 1 G 1 β 25 S , die Kaspar Zettlitz an Hanns Jakob von Stainach verkaufte, 1587. — Für die Zettlitz vgl. auch Gut Mitter-Stainach, Nr. 1138 C 1, 1 und Gült des Balthasar Tollinger, Nr. 1198 A in den Hinweisen zur Gültgeschichte.

1342. Zeutschach, Gült der Filialkirche St. Agidius.

1. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. (1749) und Subrep. Tab. 1753.
J Z 88.
2. Inventar, 1786, siehe im Gesamtinventar des Stiftes St. Lambrecht unter St. Lambrecht Stift, Nr. 641, 12 b.
3. Stiftregister (vereinigter Kirchengülten):
 - a) 1801/1809 + 1810/1813: Mit den Kirchen Zeutschach, St. Blasen, Heiligenstatt, Karchau und Steirisch Laßnitz.
 - b) 1814/1823 + 1824/1833: Mit den Kirchen wie unter a, dazu noch Mariahof.
a—b: StiA. St. Lambrecht.

1343. Zierngast, Gült des Hans —, Freisassen zu Fresing.

1. Theresianischer Kataster. M H 239.

Hinweise zur Gültgeschichte: Lt. Güлтаufsandung 86/1661 fol. 5 Umschreibung der von Ehrreich von Staudach und seiner Frau Katharina an Florian Zierngast verkauften, mit 4 β beansagten Gült, 1602; — lt. Güлтаufsandung 110/2050 fol. 1 Umschreibung dieser aus 3 Hofstätten samt dem Suppacker zu Fresing bestehenden Gült (4 β) auf Hans Zierngast, 1679.

1344. Zmöll, Gut.

1. Leibsteuer 1527. (Die Witwe und die Erben nach Antoni Rüd.) Nr. 176.
Mit dem Gesinde auf der Zmöll und zu Graz und den Untertanen.
2. Anlage des Wertes 1542. (Georg Rüd t von Khollenburg.) — Neue Einlage 1544. Gülterschätzung 1542 32/472.
Mit Untertanen um Trofaiach.
3. Urbar und Beschreibung des Getreidezehents um Niklasdorf, wie ihn Sigmund Schwarz an der Zmöll und seine Frau Sophia geb. Rüd an Gottfridt von Stadl verkauft haben: 1615 April 15, — A. Freiberg 24/71.
4. Leibsteuer 1632. (Sophia Stubner.) E 51.
5. Stiftregister:
 - a) 1730, 1747, 1748. Laa. A., Stiftregister 62/685—687.
 - b) 1830, ca. 1835, 1843. A. Göß Stift 19/72 b.